



Motion Nr. 160 2000/2004

Eingang Stadtkanzlei: 3. Dezember 2001

Integrations- und Einbürgerungsschulung für Einbürgerungswillige

Die Mitglieder der Bürgerrechtskommission machen bei den Einbürgerungsgesprächen immer wieder die Feststellung, dass neben den sprachlichen Defiziten bei den Einzubürgernden auch ein grosses Unwissen über die Organisation unseres Staates und im Speziellen unserer Stadt vorhanden ist.

Die Ausländerinnen und Ausländer schätzen das Funktionieren unseres Staates und sind sehr wohl bereit, ihre staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten, die mit der Einbürgerung verbunden sind, auch wahrzunehmen.

Gemäss gezielten Rückfragen bei den Betroffenen sind sie interessiert, an den Abstimmungen teilzunehmen. Allerdings wünschen und hoffen sie, dass man ihnen die Entscheidungen und Beschlüsse einer direkten Demokratie erklärt.

Der Stadtrat wird deshalb aufgefordert, von der Integrationsbeauftragten einen Bericht vorzulegen, wie Einbürgerungswillige über unser Staatswesen informiert werden können. Wir stellen uns die Ausarbeitung eines Konzeptes für Informationsabende vor, in denen Einbürgerungswillige Einblick erhalten können über den Aufbau unseres Staatswesens und den Ablauf von Abstimmungen. Ferner sollte über die schweizerische Rechtsordnung, das Umgehen mit Auseinandersetzungen und über unser Schulwesen gesprochen werden.

Selbstverständlich ist für uns, dass auch interessierte Schweizer Bürger und Bürgerinnen von diesen Veranstaltungen profitieren können.

Solche Veranstaltungen sind für die Stadt möglichst kostenneutral durchzuführen.

Trudi Bissig-Kenel
namens der FDP-Fraktion

Rolf Hilber
namens der CVP/CSP-Fraktion

Bruno Heutschy
namens der SVP-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Telefax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch